

## ...kurz und knapp

### Grundschule mit Hort

Maerckerstr. 11

**14776 Brandenburg**

Telefon: 03381 79830931

Fax: 03381 79830939

E-Mail: [grundschule@wir-ev-brb.de](mailto:grundschule@wir-ev-brb.de)

## Schulleiterin an unserer Grundschule



Frau Barbara Dietrich

## Ansicht unserer Grundschule



## Flyer und Konzept der Schule

[Konzept.pdf](#)

[Schule\\_Flyer.pdf](#)

## Zur Homepage Schule

## Stellenausschreibung

MR-Grundschule im Kinder- und Familienzentrum in Brandenburg an der Havel sucht:

Klassenlehrer/Klassenlehrerin

(ab sofort und ab August 2010)

Wir wünschen uns:

- Teamfähigkeit
- Begeisterung für selbst gesteuerte Lernprozesse
- überdurchschnittliches Engagement
- fundiertes Wissen und eigenen Standpunkt zur Reformpädagogik
- Freude an offenen Unterrichtsformen
- Teamfähigkeit
- Interesse an der Bildungs- und Erziehungsarbeit im Kindergarten
- Abgeschlossenes Studium Lehramt

Lehrbefähigung für Englisch wäre von Vorteil

Wir bieten:

- kleine Klassen (16 Kinder)
- Zusammenarbeit in einem freundlichen, vielseitigem Team
- Arbeit in gut ausgestatteten, kindergerechten Räumen
- Gestaltungsmöglichkeiten beim Aufbau einer neuen Schule (Schüleröffnung September 2008)
- intensive Vorschularbeit im Kindergarten
- Begleitung einer Klasse über 7 Jahre (Klasse 0-6)
- großes Gelände und viel Raum für eigene Ideen (Neubau 2010)
- Bezahlung in Anlehnung an TVöD

Wir freuen uns auf eine Lehrkraft, die Freude daran hat, die Kinder über mehrere Jahr zu begleiten.

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen sich Frau Dietrich und Frau Damus, Kinder- und Familienzentrum Wilhelmsdorfer Vorstadt, Maercker Str. 10 – 12, 14772 Brandenburg an der Havel. (Tel: 03381/798309-11)

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an obige Adresse!

**Schüleröffnung am 16.07.2008**

---

# Keine Hausaufgaben!

Grundschule mit neuem Lernkonzept eingeweiht / Vorerst keine Zensuren

Von Ines Markgraf

Bevor rote, gelbe, grüne und blaue Luftballons mit persönlichen Wünschen am Mittwoch in den Himmel stiegen, erlebten Kinder, Mitarbeiter, Eltern und Gäste die Einweihung der „Wir-Grundschule“ in der Maerckerstraße. Unter dem Motto „Da wächst WAS“ wurde mit viel Liebe und Engagement ein buntes Programm vorbereitet, das Freude bereite und selbst

Jaqueline Damus, Zentrumsleiterin, zu Tränen rührte. Nicht unerwähnt blieb an diesem Tag der schwere Weg von der Idee bis zur Umsetzung der reformpädagogischen Schule mit Hort. „Vor dreieinhalb Jahren haben wir das Samenkorn in die Erde gelegt“, erinnerte Geschäftsführer Hartmut Schultz. „Wichtig war uns vor allem die Einrichtung von kleinen Klassen.“ Zum neuen Schuljahr werden die ersten 16 Kinder in die 1. Klasse eingeschult. Ein ganzheitliches Bildungskonzept steht im Vordergrund der Schulidee. „Wir möchten Kinder kontinuierlich von der Geburt bis zum Ende der Grundschulzeit begleiten und fördern.“ Viele Fragen - von Lernschwerpunkten bis zur Art des Unterrichtsmaterial - seien im Vorfeld geklärt worden, so erzählte Schulleiterin Barbara Dietrich. „Unser Ziel ist es, dass jedes Kind hier seinen Platz findet und sich aufgehoben fühlt.“ Im Tagesablauf bedeutet das: Zwischen 7 und 8 Uhr trudeln die Kinder ein, können zudem ein Frühstück einnehmen und beginnen den Tag mit einem Ritual, dem Morgenkreis. „Es gibt Phasen, in denen innerhalb der Klasse gearbeitet wird und Phasen, in denen die Kinder den Klassenraum verlassen und in altersgemischten Gruppen lernen.“ Der Deutsch- und Mathematikunterricht, so das Konzept, wird von Anfang an verknüpft. Musik, Kunst und Sport werden in die verschiedenen Projekte eingebunden und nicht nur in einzelnen Schulstunden unterrichtet. Praktische Tätigkeiten im Schulgarten oder in der Filzwerkstatt gehören ebenso zum Stundenplan. Klassische Haus-

aufgaben wird es nicht geben. Bis zum Abschluss der vierten Klasse bekommen die Kinder keine Zensuren. „Wir beurteilen den Lernweg des Kindes. Der Entwicklungsstand und das Leistungsvermögen werden von den Lehrern dokumentiert“, so Dietrich. Dass diese ganz individuelle Betreuung der Kinder ihren Preis hat, ist nicht von

der Hand zu weisen. Das Schulgeld beträgt mindestens 75 Euro pro Monat (abhängig vom Verdienst der Eltern). „Wir möchten allen Kinder die Chance geben, unsere Schule zu besuchen“, sagte Hartmut Schultz und verwies auf die Möglichkeit eines Stipendiums. Die Horst-Flakowski-Stiftung, die seit 15 Jahren existiert, fördert die

Schule mit jährlich 15.000 Euro. Außerdem werden Stipendien in Höhe von insgesamt 2000 Euro vergeben. „Diese Schule bereichert die Bildungslandschaft in der Stadt“, ist sich Geschäftsführer Norbert Fröhndrich sicher. „Hier sind Menschen mit Herz und Verstand am Werk und das gilt es zu unterstützen.“

Fotos: Markgraf



Mit vielen guten Wünschen für die neue „Wir-Grundschule“ in der Maerckerstraße ließen am Mittwoch Kinder, Schul- und Zentrumsleitung, Eltern sowie Gäste zahlreiche Luftballons in den Himmel steigen.

Fotos: Markgraf

## DANKE!!!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen und fleißigen Helfern, die unsere Schuleröffnung mit uns gefeiert haben.

Über die große Unterstützung und die vielen Glückwünsche und Geschenke haben wir uns sehr gefreut. Schön, dass sich so viele Zeit genommen haben, diesen Tag mit uns zu feiern.

Wir hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft ab und zu besuchen werden. Denn: ... da wächst was!

Wir wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Kinder- und Familienzentrum / MB Grundschule





### Das ist unsere 1. Klasse 2009



### Halbjahres-Zeugnisse für unsere 1. und 2. Klasse



#### [Aktuelles in der Vorschule](#)

Diese Seite wird noch weitererstellt!

Kinderförderverein WIR e.V. \* Eichspitzweg 11 \* 14772 Brandenburg an der Havel